

Arbeitsblatt 2

Gegenmittel

Manchmal kann man seine Bedürfnisse nicht befriedigen; es drohen mitunter Situationen, die Lust und Lebensfreude gefährden; Ängste und Schmerzen können den Seelenfrieden schnell zerstören.

Nun gibt es einerseits kurzfristige Mittel, die in solchen Notlagen helfen können, als auch langfristige Änderungen an der Lebenseinstellung, die diese Notlagen zu umgehen helfen.

Aufgabe: Bei den folgenden Fragen hierzu sind die Antworten bereits eingetragen – nur leider an den falschen Stellen. Außerdem haben sich ein paar Schreibfehler eingeschlichen. Stell alles richtig!

Was sind die Hauptursachen für Unlust?

Antwort: Wenn wir tot sind, fühlen wir mehr. Es gibt dann also keine Unlust.
richtig wäre allerdings: _____

Was kann bei der Bewältigung von Schmerzen helfen?

Antwort: Die Wünsche anpassen.
richtig wäre allerdings: _____

Warum muss man beim Gewitter den Zorn Gottes nicht fürchten?

Antwort: Gesundheit, Unverdrossenheit, Fruchtlosigkeit, Seelenruhe
richtig wäre allerdings: _____

Warum müssen wir keine Angst vor dem Tod haben?

Antwort: Indem man seine Ansprüche herunterschraubt.
richtig wäre allerdings: _____

Wie lassen sich Bedürfnisse leichter befriedigen?

Antwort: Kompensation durch etwas Lustvolles (z. B. gutes Essen)
richtig wäre allerdings: _____

Was sind die Vorteile des einfachen, genügsamen Lebens?

Antwort: Schmerzen und Angst
richtig wäre allerdings: _____

Was kann man tun, wenn man merkt, dass die eigenen Wünsche nicht erfüllt werden können?

Antwort: Der Donner lässt sich psychologisch erklären; und Gott kümmert sich nicht um die Menschen.
richtig wäre allerdings: _____